

## Case Study

# Geoportal des Internationalen Roten Kreuz

### Die Projektbeteiligten

#### IKRK

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) ist das grösste humanitäre Netzwerk der Welt. Ihr Auftrag ist die Linderung von menschlichem Leid, der Schutz von Leben und Gesundheit sowie der Erhalt der Würde des Menschen, insbesondere bei bewaffneten Konflikten und anderen Notfällen. Die Bewegung ist in allen Ländern präsent und wird von Millionen von Freiwilligen unterstützt. Mit rund 20.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern leistet die Organisation humanitäre Hilfe für Menschen, die von einem Konflikt oder einer Situation bewaffneter Gewalt betroffen sind.

#### INSER

INSER ist ein Schweizer Unternehmen mit Sitz in Lausanne. Als langjähriger Partner von con terra, Esri und Safe Software ist INSER auf die Entwicklung von Anwendungen und die Verarbeitung von Geodaten spezialisiert. Das Unternehmen beschäftigt rund 20 Mitarbeiter.



### Die Herausforderung

Seit 2003 verfügt das IKRK über eine GIS-Infrastruktur, die die Arbeit der IKRK-Delegierten vor Ort unterstützt. 2020 entschied man sich für eine grundlegende Überarbeitung des seit 2011 bestehenden Geoportals. Ziel sollte es sein, eine zentrale und moderne Plattform für die Bereitstellung aller verfügbaren Geodaten und webbasierten Georressourcen zu schaffen. Die Herausforderung bestand darin, die mehr als 170 Informationsebenen so zu organisieren, dass sie effizient und nutzeroptimiert abgefragt, überlagert, gestaltet und miteinander verbunden werden können. Die verwendeten Datensätze sind vielfältig. Sie betreffen die Zugänglichkeit, wichtige Dienste wie Krankenhäuser oder

Kraftwerke, aber auch Gefängnisse und alle Orte, an denen Teams der Organisation tätig sind oder tätig werden könnten.

# Case Study Geoportal des Internationalen Roten Kreuz

## Die Lösung

Das neue Geoportal des IKRK ist eine kartenbasierte Auskunft- und Analyseanwendung auf Basis von map.apps, welche die Vorteile der ArcGIS API for JavaScript von Esri nutzt. Die Daten- und Dienste-Infrastruktur wird durch ArcGIS Enterprise bereitgestellt. Zusätzlich zur Konfiguration bestehender Widgets wurden durch weitere kundenspezifische Anpassungen genau die Werkzeuge entwickelt, die dem GIS-Team des IKRK ermöglichen, den Anwendern ein benutzerfreundliches und hochfunktionales Geoportal anzubieten.

Neben speziellen Such- und Abfragemöglichkeiten gibt es u. a. die Möglichkeit, die Symbologie der Daten in der browser-basierten Karten-App "on the fly" ändern zu können. Für das interaktive Laden und Exportieren von Daten wird zudem die Erweiterung map.apps ETL eingesetzt. Individuelle Zugriffsrechte auf die verwendeten Daten und Dienste werden über den security.manager ermöglicht.

In zukünftigen Entwicklungen werden mittels der map.apps ETL Erweiterung die Geoprocessing- und Analysefähigkeiten der Plattform erweitert.

## Die Vorteile

- moderne WebGIS-Anwendung
- zentrale Anwendung für sämtliche Geoinformationen
- komfortable Suchmöglichkeiten und einfacher Zugriff auf Georessourcen
- Esri Technologie basierend auf der ArcGIS API for JavaScript 4
- Integration in und Zusammenspiel mit bestehenden ArcGIS Enterprise und ArcGIS for Portal Infrastrukturen

## Die Technologie

- map.apps / map.apps ETL
- security.manager
- FME
- ArcGIS Enterprise

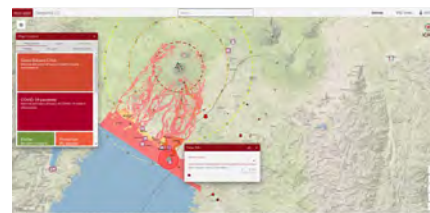
## Zusammenfassung

Unter Führung des Lausanner Unternehmens INSER war con terra entscheidend an der Realisation des Geoportal 2.0 für das GIS-Team des IKRK beteiligt. In diesem Kontext steuerte con terra Komponenten des Lösungsportfolios bei und übernahm projektspezifischen Anpassungen und Entwicklungsarbeiten auf Basis der eingesetzten Produkte.

## Kundenmeinung

*„Das Geoportal 2.0 des IKRK ist das Gateway, welches Daten aus verschiedenen Quellen vereint: externe Daten, die von unserem Geodaten- und Mitarbeiter-Team verwaltet werden, Daten aus den verschiedenen internen Datawarehouses und alle auf ArcGIS Online gespeicherten Daten. Die einfach zu bedienende Anwendung ermöglicht es den Nutzern, mehrere Ebenen zu überlagern und sie je nach Bedarf zu gestalten.“*

**Yann Rebois**  
GIS Specialist  
Internationales Rotes Kreuz



Das Geoportal 2.0 des IKRK hilft Krisen besser zu meistern. Es bietet den Zugang zu relevanten Georessourcen und Informationen aus verschiedenen Quellen. Mehr als 170 Layer können abgefragt, überlagert, gestaltet und verschnitten werden.

**con terra GmbH**  
Ralf Hackmann  
Martin-Luther-King-Weg 20  
48155 Münster  
Tel. +49 251 59689 300  
r.hackmann@conterra.de  
conterra.de

**International Committee  
of the Red Cross**  
Yann Rebois  
19, Av de la Paix  
Geneva 1201, Suisse  
yrebois@icrc.org  
www.icrc.org

**con•terra**  
locate the future